

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 03.11.2020
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 15:40 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführerin

Vorsitzender

Julia Haas

Sven Hoffmann
Kreisbeigeordneter

Anwesend waren:

Hoffmann, Sven

Kreisbeigeordneter als Vorsitzender

Mitglieder CDU-Fraktion

Wolf, Markus

Wagner, Klaus

Bechtel, Torsten

Lubenau, Peter

Schneider, Klaus

Mitglieder SPD-Fraktion

Niederhöfer, Reinhold

Geis, Ruth

Thiess, Andreas

Schneider, Torsten

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Schneider, Wolfgang

Bäumli, Horst

Mitglieder FWG-Fraktion

Postel, Maximilian

Freunscht, Jürgen

Mitglieder AfD-Fraktion

Weisbrodt, Thomas, Dr.

Wilms, Hans-Joachim

Vertretung für Bernd Looks

Mitglieder FDP-Fraktion

Werry, Ralf

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder AfD-Fraktion

Looks, Bernd

(fehlte entschuldigt)

Verwaltung:

Herr Straub,

Frau Müller,

Frau Krumbacher,

Frau Haas,

Controlling

Pressereferentin

Abteilung 5

Abteilung 5, als Niederschriftführerin

Gäste:

Frau Estelmann,

Presse - Rheinpfalz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 188/2020
2. Kreishaus Bad Dürkheim - Umbau der Zulassungsstelle
Vorlage: 190/2020
3. IGS Deidesheim - Errichtung einer Oberstufe - Vergabe der Gerüstbauarbeiten
Vorlage: 187/2020
4. IGS Deidesheim - Errichtung einer Oberstufe - Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten
Vorlage: 193/2020
5. Mitteilungen und Anregungen
6. Siebenpfeiffer Realschule Plus Haßloch - Holzsporthalle - Erneuerung der Sanitäranlagen
Vorlage: 197/2020

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde diese durch einstimmigen Beschluss um den Dringlichkeitspunkt Nummer 197/2020 ergänzt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift	
zu Tagesordnungspunkt Nr. 1	Drucksache 188/2020
Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 03.11.2020

Sitzung / Abstimmung :		
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:
Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: 188/2020

Beschluss:
Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende erläutert zu Beginn, dass der Haushaltsplan mit den entsprechenden Projekten für 2021 bereits im Schulträgerausschuss vorgestellt wurde. Der Haushaltsplan weist kaum Änderungen zum letzten Jahr auf, sodass die begonnenen Maßnahmen größtenteils lediglich fortgeführt werden. Ein Unterschied besteht darin, dass an einigen Schulen ein Schließsystem, ähnlich wie in der Berufsbildenden Schule Bad Dürkheim eingebaut werden soll, um eine höhere Flexibilität zu erreichen, was die Nutzung der Hallen von Vereinen angeht. Hierzu erfolgt dann eine öffentliche Ausschreibung. Weiterhin werden 3,3 Mio. Euro in die Bautätigkeiten für den Digitalpakt investiert.

Der Vorsitzende zeigt auf, dass insgesamt knapp 55,9 Mio. Euro in die Bildung (zzgl. Mittel für den Digitalpakt) im Landkreis investiert werden.

Der Vorsitzende erläutert zur Generalsanierung der Sporthalle an der Realschule Plus in Lambrecht, dass ein hoher Anstieg der Kosten erfolgte, da jetzt eine Sanierung aller Fenster erfolgt. Hier ist mit Mehrkosten von 60.000 € zu rechnen. Ebenso wird eine größere Lüftungsanlage verbaut, welche etwa 220.000 € mehr kostet. Hinzu kommen ebenfalls noch neue Decken und Brandschutzmaßnahmen. Der Vorsitzende erklärt, dass es sich bei der Sporthalle um die einzige Dreifeldsporthalle im Lambrechter Tal handelt und ein Neubau einer Dreifeldsporthalle in dieser Form nicht mehr genehmigungsfähig ist, da diese nicht mehr in den Rahmenrichtlinien vorgesehen ist. Aus diesem Grund setzt der Kreis auf die Generalsanierung der Halle.

Es wird angemerkt, dass unabhängig von den Fenstern eine Lüftungsanlage eingebaut wird, da sich in Bezug auf Corona gezeigt hat, wie wichtig eine solche ist.

Allgemein wurde zum Ende der Sommerferien vorgeschrieben, dass eine Querlüftung an den Schulen gewährleistet sein soll. Daraufhin wurden alle Liegenschaften von der Schulabteilung, dem Gesundheitsamt und dem Bauamt begutachtet. Die Problematik bestand darin, dass die Fenster wegen dem Absturzschutz einen Blockadememechanismus haben. Aus diesem Grund wurde an den Fenstern gegenüber der Türen ein Schließmechanismus eingebaut, damit diese unter Aufsicht des Lehrpersonals geöffnet werden können.

Deshalb ist bei neuen Projekten in Sporthallen immer eine Lüftungsanlage vorgesehen (z.B. WHG).

Das Gremium erfragt, ob es einen Liegenschaftsbericht gibt, dem man entnehmen kann, inwieweit sich die energetischen Maßnahmen bemerkbar machen. Der Vorsitzende erklärt, dass es einen solchen Bericht zwar nicht gibt, aber aktuell in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz ein entsprechendes Projekt läuft. Ebenso wird zukünftig mit der BIM-Software geplant, wo alle Daten erfasst werden, sodass nicht nur auf die Klimadaten zugegriffen werden kann.

Der Vorsitzende erläutert zu den Schließanlagen an Sporthallen und an den Schulen, dass es für die meisten bestehenden Schließanlagen keine Ersatzteile mehr gibt. Vorrangig wird man die Schließanlagen zunächst bei den Sporthallen ersetzen, da die Hausmeister die Schließung der Hallen aufgrund der häufigen Nutzung durch Vereine nicht mehr bewerkstelligen können. Ein digitales Schließsystem bietet gerade hier mehr Flexibilität den Sportvereinen gegenüber.

Das Gremium gibt ein einstimmiges Votum für den Haushaltsplan 2021 ab.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **190/2020**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 03.11.2020

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
15 JA -Stimmen	1 Nein -Stimmen	— Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreishaus Bad Dürkheim - Umbau der Zulassungsstelle
Vorlage: 190/2020

Beschluss:

Der Umbaumaßnahme der Zulassungsstelle zu einer Gesamtsumme brutto in Höhe von 334.390,00 € wird zugestimmt.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 2.

Die Platzverhältnisse im Kreishaus sind beengt. Die Arbeitsplätze sind zum Teil nicht konform mit dem Arbeitsschutz. Aufgrund der Corona-Pandemie wird es noch dringender notwendig, die Platzverhältnisse im Kreishaus zu entzerren.

Aus diesem Grund soll das bestehende Gebäude des ehemaligen Netto-Marktes umgebaut werden, in welchen die Zulassungsstelle sodann umziehen kann. Somit kann ein Teil des Amtes für Migration und Integration, welches in den letzten Jahren einen erhöhten Personalbedarf aufwies, in die Räumlichkeiten der aktuellen Zulassungsstelle verlagert werden.

Der Vorsitzende erläutert, dass es auf der Fläche von 225 m² lediglich zwei Einzelbüros geben wird, für die Referatsleitung sowie für die Sachbearbeiter nach Bedarf. Ansonsten werden die Räumlichkeiten sehr offen gehalten mit Schallschutzwänden. Die Toiletten werden unisex und barrierefrei sein.

Aktuell befindet sich im Netto-Markt ein Archiv, welches ins neue AWB-Gebäude umziehen wird.

Die Abstimmung erfolgte mehrheitlich mit Ja und einer Nein-Stimme.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **187/2020**

Gremium:

Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss

Sitzung am:

Dienstag, 03.11.2020

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA -Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

IGS Deidesheim - Errichtung einer Oberstufe - Vergabe der Gerüstbauarbeiten
Vorlage: 187/2020

Beschluss:

Die Firma Kramer Gerüstbau OHG, August-Bebel-Str. 8, 67454 Haßloch, erhält den Auftrag für die Gerüstbauarbeiten zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 95.366,48 €.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 3.

In der IGS Deidesheim wird die Errichtung einer Oberstufe ausgeführt. In den Sommerferien 2019 wurden die Abbrucharbeiten für den 1. Bauabschnitt ausgeführt und danach mit den Rohbauarbeiten begonnen, die bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Für die Dachabdichtungsarbeiten, die im nächsten Schritt erfolgen, muss ein Gerüst gestellt werden.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **193/2020**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 03.11.2020

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

IGS Deidesheim - Errichtung einer Oberstufe - Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten
Vorlage: 193/2020

Beschluss:

Die Firma Schütte-Wicklein GmbH, Allmendstraße 8, 79336 Herbolzheim, erhält den Auftrag für die Dachabdichtungsarbeiten zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 388.327,81 €.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 4.

In der IGS Deidesheim wird die Errichtung einer Oberstufe ausgeführt. In den Sommerferien 2019 wurden die Abbrucharbeiten für den 1. Bauabschnitt ausgeführt und danach mit den Rohbauarbeiten begonnen, die bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Im Anschluss werden die Dachabdichtungsarbeiten ausgeführt.

Das Gremium erfragt, aus welchem Grund die Auftragssumme geringer sei, als die Kostenberechnung. Der Vorsitzende erläutert, dass bei den anderen Bietern mehrere Angebotspreise im Bereich der Kostenschätzung lagen.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 03.11.2020

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="text"/> JA -Stimmen	<input type="text"/> Nein -Stimmen	<input type="text"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende präsentiert zum TOP 5 die aktuellen Fortschritte bei den Baumaßnahmen an den Liegenschaften des Kreises.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **197/2020**

Gremium:	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Sitzung am:	Dienstag, 03.11.2020

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
15 JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	1 Enthaltungen

Tagesordnung:

Siebenpfeiffer Realschule Plus Haßloch - Holzsporthalle - Erneuerung der Sanitäreanlagen
Vorlage: 197/2020

Beschluss:

Die Firma Manfred Schäfer, Ohliggasse 58, 67454 Haßloch, erhält den Auftrag für die Erneuerung der Sanitäreanlagen zu einem Angebotspreis brutto in Höhe von 81.364,17 €.

Der Vorsitzende erläutert den TOP 6.

Bei den Sanitären Anlagen in der Dreifeldsporthalle der Siebenpfeiffer-Realschule Plus Haßloch wurde bereits 2016 eine Gefährdungsanalyse wegen Legionellen Befall erstellt.

Seitdem werden Legionellenfilter eingesetzt, die alle 6 Wochen getauscht werden müssen. Zudem werden im Schnitt alle 3 Monate Beprobungen durchgeführt. Im Jahr 2019 sind 14.000,00 € Kosten dafür entstanden. Durch die lange Schließung der Sporthalle auf Grund Corona sind die Kosten für das Jahr 2020 nicht repräsentativ, haben die Situation aber noch verschlechtert.

Die Hausmeister hatten zusätzlich seitdem Spülungen durchgeführt, können den Aufwand, der notwendig ist aber nicht leisten. Um wirklich eine Verbesserung zu

erzielen, müsste täglich ausreichend gespült werden. Dazu müsste eine Teilzeitkraft eingestellt werden oder die Leistung extern vergeben werden. Die Kosten, die damit zusätzlich anfallen würden, werden auf 6.000,00-7.000,00 € geschätzt.

In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Bender und Urich GmbH & Co. KG aus Karlsruhe, das auf Trinkwasserhygiene spezialisiert ist und der Sanitärfirma Schäfer aus Haßloch, die die Anlagentechnik vor Ort kennt und sich mit der Problematik befasst hat, wurde ein Konzept entwickelt, um die Trinkwasserversorgung von Legionellen zu befreien. Dabei werden alle Kaltwasserleitungen gedämmt, neue selbstspülende Armaturen und Duschpaneele eingebaut, die individuell gesteuert werden können. Zudem werden Vorfilter eingebaut, die einen Befall von außerhalb verhindern. Dies wurde gemeinsam mit dem Gesundheitsamt geplant.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Legionellenproblematik daraus resultiert, dass die Duschen nicht durchgehend in Benutzung sind. Die Corona-Pandemie und die dadurch noch geringere Nutzung der Duschen hat das Problem verstärkt.

Ein Mitglied des Gremiums bittet um Erläuterung, was die Erneuerung der Sanitäranlagen umfasst. Hierzu wird erklärt, dass neue Duschpaneele eingebaut werden sollen, die steuerbar sind, sodass man dadurch unabhängig von den Hausmeistern wird und die Duschen auch außerhalb des Betriebes gespült werden können. Eine Spülung kann dann bis ca. 60°C erfolgen. Ebenso kann ein Spülprotokoll erstellt werden, welches in Haftungsfällen vorgelegt werden kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich hierbei um eine Art Pilotprojekt handelt, welches nach der Erprobung evtl. in allen Sporthallen umgesetzt werden kann. Mittelfristig wird dies die günstigere Alternative zu den teuren Filtern und Beprobungen sein.

Der Vorsitzende spricht sich für die Zustimmung des Gremiums aus und betont, dass das Angebot ca. 20 % unter der Kostenschätzung liegt. Es ist naheliegend, dass dies günstiger ist, als eingeholte Angebote mit einer Ausschreibung. Für eine Ausschreibung würden nochmals zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 6.0000 € anfallen, sowie ein Zeitverlust von 8-10 Wochen. Weiterhin würde die Firma Schäfer die vorgeleistete Arbeit von etwa 3-4 Tagen in Rechnung stellen. Das angeeignete Know-how der Firma würde ebenso verloren gehen.

Das Gremium spricht sich für die Erneuerung und die Auftragsvergabe an eine regional ansässige Firma aus.

Die Abstimmung erfolgte mehrheitlich mit Ja und einer Enthaltung.